

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Freitag, den 22. Januar 1909: Abonnement 6

Undine

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen, frei bearbeitet nach de la Fouques
Erzählung. Musik von Albert Lortzing.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfons Lilienfeldt.

Personen:

- | | |
|--|-------------------|
| Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs | Elisabeth Otto |
| Ritter Hugo von Ringstetten | Robert Hutt |
| Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst | Eduard Habich |
| Tobias, ein alter Fischer | Ernst Bedau |
| Marthe, sein Weib | Marie Sieg |
| Undine, ihre Pflegetochter | Helene Blumenthal |
| Pater Heilmann, Ordensgeistlicher des
Kloster Maria Gruss | Richard Alscher |
| Veit, Hugos Schildknappe | Eugen Albert |
| Hans, Kellermeister | Ernst Winter |
| Ein Hofherr | Karl Gericke |

Edelleute des Reichs, Herolde, Knappen, Pagen, Fischer u. Fischerinnen, Landleute, Wassergeister. Der 1. Aufzug spielt in einem Fischerdorf; der 2. Aufzug in der Reichstadt im herzoglichen Schlosse; der 3. und 4. Aufzug in der Nähe und auf der Burg Ringstetten. — Zeit: 1450.

Im 2. Aufzuge: Original-Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Selma Seipel und dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt.
Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor,
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettheuren zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Preise der Plätze und der Billetsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,—	Parkettloge die ersten Reihen	3,60 u. 0,40 = 4,—
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	„	0,55	=	6,—	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 „ 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,75	„	0,45	=	5,—	Parkett	3,00 „ 0,40 = 4,—
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	„	0,50	=	5,—	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25 „ 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	„	0,40	=	4,—	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,—
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,—
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,00	„	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste						II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35 „ 0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	„	0,40	=	4,—	Sitzparterre	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,90 „ 0,10 = 1,—
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie	0,45 „ 0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	„	0,35	=	3,50		

Samstag, 23. Jan.: Abonnement 7
Zum 1. Male! **Terakoya** (Die Dorf-
schule). Historisches Trauerspiel in 1 Akt
aus dem alten Japan nach der Tragödie
des Takeda Izumo von Wolfgang von
Gersdorff. Hierauf: **Kimiko**. Die
Tragödie einer Geisha aus dem Japan
dieser Tage von Wolfgang v. Gersdorff
(in einem Akt)

Sonntag, 24. Jan., nachm. 2¹/₂ Uhr:
Volkstümliche Vorstellung zu ermässigt.
Preisen **Rotkäppchen**.
Abends 7 Uhr: Abonnement 8
Der Vagabund.

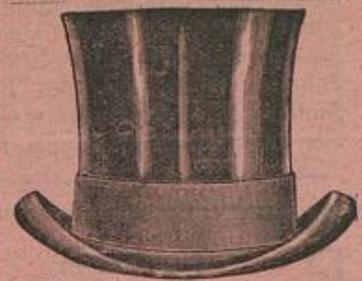
Krauk: Franz de Paula.

Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr. Ecke Grabenstr.

Matthaei
Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
**Grosser Inventur-
Räumungs-Verkauf**
in allen Abteilungen.
Besondere Kaufgelegenheit für
Weisswaren und
Braut-Ausstattungen.

Teppiche
Läufer — Dekorationen billigst.
Verkauf auch an Private.
Engros-Lager Hüttenstr. 48.
Kein Laden; das Lager ist nur
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Aus Friedrich Haase's Leipziger Direktorenzeit erzählt man sich ein hübsches Geschichtchen. Ein junger Berliner Schauspieler will sich dem Leiter der Leipziger Bühne vorstellen und bittet einen bekannten Kritiker um ein Empfehlungsschreiben an Haase. „Wann glauben Sie wohl, Herr Doktor“, fragt der Mime, „dass man Herrn Haase am besten in seinem Bureau trifft?“ „Den treffen Sie nie, denn entweder gastiert er irgendwo, oder falls er wirklich in Leipzig ist, so lässt er sich photographieren“, lautete die Antwort . . .

Äusserliche Gründe. Zwischen einem Dramendichter und einem Theaterdirektor fand folgendes Gespräch statt: „Also Sie finden meine Tragödie bühen-gerecht . . . Sie werden das Stück geben?“ — „O, ich würde es geben, aber rein äusserliche Gründe halten mich davon ab.“ — „Äusserliche Gründe? O, sie werden zu beseitigen sein! Welche sind das?“ — „Ich fürchte nämlich, der Souffleur schläft uns dabei ein.“

Prompt bedient. Samuel Johnson hatte den letzten Bogen seines Schriftsteller-Lexikons beendet und seinem Verleger Millar zugesendet. Die Antwort erfolgte umgehend: „Andreas Millar sendet das Honorar und dankt Gott, mit Herrn Samuel Johnson nichts mehr zu tun zu haben.“ Der Lexikograph erwidert: „Samuel Johnson freut sich, die Erfahrung zu machen, dass Andreas Millar Gott für was danke, da er ihn zuvor für den undankbarsten Gauner der Welt gehalten hat.“



Taschenfahrplan für den Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 6, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Mart. Teppler
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25
Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34
Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 59
(Ecke Schalstr.)
- Hilden**
Wilh. Maires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheiät-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich:

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 ¹ / ₂ Uhr	Bären	3 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 ³ / ₄ „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

FAMA

G. m. b. H.
Düsseldorf
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 9750
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

Verleih-Institut
für historische und
Masken-Kostüme, Dominos etc.
in hocheleganter und feinsten Aus-
führung für Damen und Herren.
Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-
heiten. Reichste Auswahl.
Vornehmer und einziges Spezial-
Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erfeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortle, Tortle Ragout, Austern, Kaviar,
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



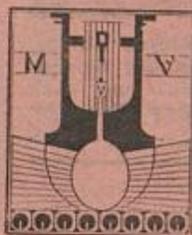
Düsseldorfer Stadttheater

Montag, 25. Januar: **Der Waffenschmied.** Abonnement 1.
 Dienstag, 26. Januar: **Tannhäuser.** Abonnement 2.
 Mittwoch, 27. Januar, abends 7 Uhr: Zur Feier des Geburtstages
 Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.: **Prolog; Wilhelm Tell.** Ab. 3.
 Donnerstag, 28. Januar: **Terakoya, Kimiko.** Abonnement 4.
 Freitag, 29. Januar: Zum 1. Male! **Die lustige Witwe.** Abonn. 5.
 Samstag, 30. Januar: **Charleys Tante.** Abonnement 6.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
 Leitung:
 Kapellmeister C. Fischer.
Konzert
 am Samstag, den 30. Januar,
 abends 8 1/2 Uhr in d. Fest-
 sälen des Hotel Merkur.
 Karten an der Abendkasse
 erhältlich.

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Briketts
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 331. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der Ton
Telephon 3891

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am La
 Elegante
 Mass-Anfertigung

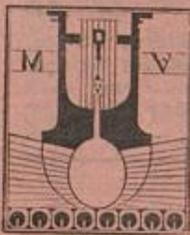
Düsseldorfer S

Montag, 25. Januar: **Der Waffens**
 Dienstag, 26. Januar: **Tannhäus**
 Mittwoch, 27. Januar, abends 7 Uhr
 Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.: **Pro**
 Donnerstag, 28. Januar: **Terakoy**
 Freitag, 29. Januar: **Zum 1. Male! Die**
 Samstag, 30. Januar: **Charleys Ta**

Die Abonnementskarten sind au
 Während der Hauptpausen wird der eis

Nach Schluss der Vorstellung stehen
 dem Haupteingange des Stadttheaters
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologis
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora)

Zu vergeb



Musik-Vereinigung
„Polyhymnia“
 Leitung:
 Kapellmeister C. Fischer.
Konzert
 am Samstag, den 30. Januar,
 abends 8^{1/2} Uhr in d. Fest-
 sälen des Hotel Merkur.
 Karten an der Abendkasse
 erhältlich.

Sp
 von

Jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen, Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 831. entgegengenommen.

Parfümerie
= Bauer =
 Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen
 Langenbrahm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Putzt
 mit
Geolin
 beste
 Metall-Politur
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
 Salvator-Bier
 Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder

SINALCO
 ALKOHOL-FREI!
 VERKAUF JÄHRLICH
 100 MILLIONEN FL.
 General-Depot
Martin Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
f. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater